



## **Variante 2: Agapemahl mit Brot und Weintrauben mit Bezug auf Gott (z.B. nach einer alttestamentlichen Geschichte)**

### Austeilen des Brotes:

*(Brot in die Hand nehmen)* Das ist Brot.

Gott, wir danken dir für das Brot. Segne es für uns. *(Brot segnen)*

Wir teilen das Brot miteinander.

Dazu könnt ihr sagen: "Nimm das Brot - stärke dich". / Alternative: „Friede sei mit dir!“

### *Brot austeilen, z.B. so:*

*Kinder/Erwachsene kommen nach vorn. Sie erhalten je einen Brotkorb.*

*Sie gehen in die Gemeinde und teilen das Brot aus.*

*Die Reste bringen sie nach vorn zurück.*

*Beim Austeilen des Brotes kann gesungen werden, z.B.: „Schmecket und sehet...“ (aus „Singt von Hoffnung“)*

### Austeilen der Weintrauben (oder direkt Gebet zum Abschluss des Agapemahles):

*(Teller mit Weintrauben in die Hand nehmen)* Das sind Weintrauben.

Gott, wir danken dir für die Weintrauben. Segne sie für uns. *(Weintrauben segnen)*

Wir teilen die Weintrauben miteinander.

Dazu könnt ihr sagen: "Nimm die Trauben – Gott ist bei dir" / Alternativ: „Gott segnet dich.“

### *Weintrauben austeilen, z.B. so:*

*Kinder/Erwachsene erhalten je eine Schale mit Weintrauben.*

*Sie gehen in die Gemeinde und teilen die Weintrauben aus.*

*Die Reste bringen sie nach vorn zurück.*

*Beim Verteilen der Weintrauben kann gesungen werden, z.B.: „Schmecket und sehet...“ (aus „Singt von Hoffnung“)*

### Gebet zum Abschluss des Agapemahles:

**Lied:** Guter Gott, wir danken dir, schenkst uns Leben aus deiner Hand... (aus: "Immer und überall" - Kinderkirchenlieder)

### *Hinweise:*

- *Das Lied kann auch als Gebet gesprochen und danach noch einmal gesungen werden.*
- *Das Agapemahl kann gekürzt werden, indem auf das Teilen des Weines verzichtet wird.*

### Hinweis für Gemeinden, die am Anfang den Altar decken

Das Ritual wird um Brot (und Weintrauben) erweitert, wenn Agapemahl gefeiert wird, z.B. so:

### **Altar decken (nach Kerze, Kreuz, Bibel...)**

- *Das ist Brot. Kind bringt Brot und stellt es auf den Altar*
- *Das sind Weintrauben. Kind bringt Weintrauben und stellt sie auf den Altar*
- *Gemeinsam essen macht froh und schenkt Leben.*